



Wasser- und Schifffahrtsamt  
Cuxhaven



## PRESSEMITTEILUNG

Cuxhaven, den 07.12.2005

10.30 Uhr

Nr. 6

### **Kollision auf der Elbe vor Brunsbüttel.**

#### **Cuxhaven/Brunsbüttel.**

Bis heute 12 Uhr sollen die Angebote zur Bergung des vor Brunsbüttel gesunkenen Havaristen MS „Maritime Lady“ vorgelegt werden. Die Angebote sollen Auskunft geben über die voraussichtlichen Gesamtkosten, die Zeitabläufe und den Bergungsbeginn sowie über die Sicherung, Hebung und Entsorgung des Wracks. Das Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven prüft gemeinsam mit dem Havariekommando die vorgelegten Konzepte und wird eine Bergungsfirma beauftragen, die möglichst schnell mit der Bergung des Havaristen beginnen wird. Dazu müssen jedoch zunächst Schwimmkräne zur Havariestelle gebracht werden.

Die „Maritime Lady“ wird weiterhin vom Schlepper „Wulf 3“ mit einer bestehenden Schleppverbindung gesichert. Eine weitere Verbindung soll vorsorglich im Laufe des Tages hergestellt werden. Das Gewässerschutzschiff „Neuwerk“ und das WSP- Boot „Bürgermeister Weichmann“ sichern die Unfallstelle ab. Die Schifffahrt wird an der Unfallstelle vorbei geleitet. Nach wie vor konnte beim Havaristen kein Austritt von Ladung oder Betriebsstoffen festgestellt werden.

Die „Sunny Blossom“ kann ihre Fahrt nicht aus eigener Kraft fortsetzen, weil das Stevenrohr beschädigt ist. An dieser Stelle waren gestern geringe Mengen Dichtungöl ausgetreten, deshalb war vorsorglich eine Ölsperre um das Schiff gelegt



Wasser- und Schifffahrtsamt  
Cuxhaven

**HAVARIEKOMMANDO**  
*Central Command for Maritime Emergencies Germany*

worden. Weitere Schäden am Rumpf des Schiffes gibt es nicht, das haben Taucher festgestellt.

Die Gesamteinsatzleitung durch das Havariekommando wird aufrecht erhalten. Der Havariestab bleibt durchgehend besetzt.

Pressestelle Havariekommando Tel.: 04721-567496.